

RS Vwgh 1979/6/27 1484/78

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.06.1979

Index

27/04 Sonstige Rechtspflege

Norm

GebAG 1975 §22 Abs1;

GEG §7 Abs1 Satz2;

1. GEG § 7 heute
2. GEG § 7 gültig ab 01.05.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2022
3. GEG § 7 gültig von 01.01.2016 bis 30.04.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 156/2015
4. GEG § 7 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 190/2013
5. GEG § 7 gültig von 01.01.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 1/2013
6. GEG § 7 gültig von 01.07.2007 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2007
7. GEG § 7 gültig von 01.03.2006 bis 30.06.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/2006
8. GEG § 7 gültig von 01.01.2002 bis 28.02.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 131/2001
9. GEG § 7 gültig von 12.07.1997 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/1997
10. GEG § 7 gültig von 01.01.1988 bis 11.07.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 646/1987

Rechtssatz

Bei verfassungskonformer Auslegung des klaren Wortlautes des § 7 Abs 1 GEG 1962 kann die Rechtsmittelbeschränkung des § 22 Abs 1 GebAG 1975 nicht dazu führen, daß sich die - bisher ungehört gebliebene - Partei im Verfahren nach dem GEG bei Vorliegen eines nur das Verhältnis zwischen dem Zeugen und der Behörde betreffenden rechtskräftigen BESCHEIDES EINER VERWALTUNGSBEHÖRDE GEMÄSS § 20 GebAG 1975 ODER § 22 GebAG 1975 nicht Gehör verschaffen und nicht ohne die - nur für rechtskräftige Entscheidungen des GERICHTES geltenden - Beschränkungen des § 7 Abs 1 GEG 1962 die Berichtigung des Zahlungsauftrages verlangen könnte. Bei verfassungskonformer Auslegung des klaren Wortlautes des Paragraph 7, Absatz eins, GEG 1962 kann die Rechtsmittelbeschränkung des Paragraph 22, Absatz eins, GebAG 1975 nicht dazu führen, daß sich die - bisher ungehört gebliebene - Partei im Verfahren nach dem GEG bei Vorliegen eines nur das Verhältnis zwischen dem Zeugen und der Behörde betreffenden rechtskräftigen BESCHEIDES EINER VERWALTUNGSBEHÖRDE GEMÄSS Paragraph 20, GebAG 1975 ODER Paragraph 22, GebAG 1975 nicht Gehör verschaffen und nicht ohne die - nur für rechtskräftige Entscheidungen des GERICHTES geltenden - Beschränkungen des Paragraph 7, Absatz eins, GEG 1962 die Berichtigung des Zahlungsauftrages verlangen könnte.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1979:1978001484.X01

Im RIS seit

27.06.1979

Zuletzt aktualisiert am

11.07.2008

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at